



AUSSCHREIBUNG HUMBOLDT-THEMENKLASSE **Nachhaltigkeit & Globale Gerechtigkeit 2024/25**

Zum Sommersemester 2024 stiften die Stiftung Humboldt-Universität und ihre Förderer zum zwölften Mal 15 Humboldt-Stipendien für die Humboldt-Themenklasse „Nachhaltigkeit & Globale Gerechtigkeit“. In der Themenklasse arbeiten Studierende verschiedener Fächer für ein Jahr unter dem Dach des Integrativen Forschungsinstituts zu Transformationen von Mensch-Umwelt-Systemen (IRI THESys) an interdisziplinären Projekten und erhalten Einblicke in die Forschung des Instituts.

In disziplinübergreifenden Teams entwickeln die Stipendiat:innen eigenständig Forschungsprojekte und setzen diese – von der Ideenfindung über die Konzeption, Planung und Durchführung der Forschung bis hin zur öffentlichen Präsentation der Ergebnisse – gemeinsam um. Die Arbeit der Themenklasse wird durchgehend von Wissenschaftler:innen des IRI THESys begleitet und unterstützt. Für eine erfolgreiche Teilnahme erhalten die Stipendiat:innen der Themenklasse fünf Leistungspunkte pro Semester.

NACHHALTIGKEIT & DEMOKRATIE

Sowohl Nachhaltigkeit als auch Demokratie sind zunehmend unter Druck. Während multiple Krisen wie die Klimakrise einige Menschen zu politischer Teilhabe motivieren befürchten andere Menschen eine Einschränkung von Freiheiten. Fragen nach Eignung und möglichem Reformbedarf von Demokratie angesichts der multiplen Krisen treibt viele um. Andere wiederum sehen langfristiges ökologisches Wohlergehen als Voraussetzung für erfolgreiche Demokratie an; und – umgekehrt – demokratische Prinzipien als Grundvoraussetzung für Nachhaltigkeit. Die Themenklasse 2024/25 wird sich mit diesem Spannungsfeld auseinandersetzen. Beispielsweise können verschiedene politische Beteiligungsformen für Nachhaltigkeit bzw. Klimaschutz auf verschiedenen Skalen analysiert werden, Fragen rund um ziviles Engagement und zivilen Ungehorsam diskutiert werden, und die verschiedenen Zeitskalen von demokratischen Verfahren und drängendem Wandel beleuchtet werden.

Das Themenfeld ‚Nachhaltigkeit & Demokratie‘ bietet den Stipendiat:innen die Möglichkeit, das Wissen und die Methoden ihres jeweiligen Studienfachs in die gemeinsame interdisziplinäre Arbeit einzubringen und somit eine ökologische, ökonomische, ethische, und soziale Betrachtung der Problematik zu ermöglichen. Besonderes Augenmerk liegt auf der Entwicklung und Nutzung kreativer Formate der Wissens- und Wissenschaftskommunikation zur Präsentation und Dokumentation der Ergebnisse der studentischen Forschung.

Das IRI THESys bietet den Rahmen für die interdisziplinäre Arbeit der Studierenden. Unter der Anleitung von Valeska Martin (Praktische Philosophie & Didaktik der Philosophie), Prof. Dr. Gretchen Bakke (Anthropologie) und Prof. Dr. Tobias Krüger (Hydrologie & Gesellschaft) sowie weiteren Wissenschaftler:innen des IRI THESys arbeiten die Studierenden in Kleingruppen zu ausgewählten Unterthemen. Die Entwicklung der jeweiligen Unterthemen obliegt dabei den Gruppen selbst in enger Abstimmung mit der Themenklassenleitung.



VORAUSSETZUNG

Siehst Du Nachhaltigkeit und globale Gerechtigkeit als Kernbestandteil Deines Studiums und späteren Werdegangs, und hast Du vielleicht schon konkrete Ideen zu studentischer Forschung rund um das Thema ‚Nachhaltigkeit & Demokratie‘? Dann bewirb Dich!

Neben den allgemeinen Auswahlkriterien des Humboldt-Stipendiums wie guten Leistungen und gesellschaftlichem wie sozialem Engagement, ist für das Humboldt-Stipendium in der Themenklasse eine Teilnahme wünschenswert:

- Treffen der Themenklasse: zweiwöchentliche Treffen immer freitags 15-17h (Campus Adlershof) mit einem Arbeitsaufwand von mind. drei Zeitstunden pro Woche.
- Workshopwochenende: 24.-26.05.2024

BEWERBUNG

Die Ausschreibung richtet sich gezielt an Bachelor- und Masterstudierende der am IRI THESys beteiligten Institute bzw. Fakultäten. Aktuell sind dies:

- das **Geographische Institut**: Geographie, Geographie der Großstadt – Humangeographie, Global Change Geography
- das **Institut für Europäische Ethnologie**: Europäische Ethnologie
- das **Institut für Philosophie: Philosophie, Philosophie/Ethik**
- das **Thaer-Institut für Agrar- und Gartenbauwissenschaften**: Agrarwissenschaft, Agrarökonomik, Arid Land Studies, Integrated Natural Resource Management, Fish Biology, Fisheries and Aquaculture
- die **Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät**: BWL, VWL, Statistik
- Zudem steht das Stipendium auch Studierenden einer **Gastdisziplin** offen. In diesem Jahr sind Studierende der **Sozialwissenschaften** dazu eingeladen, sich zu bewerben.

Bewirb Dich auf der Webseite: <https://hu-berlin.dstip.de/> und vermerke dort (unter Punkt 12), dass Du Dich um die Themenklasse "Nachhaltigkeit & Globale Gerechtigkeit" bewirbst.

AUFGABENSTELLUNG

Bitte füge den üblichen Unterlagen ein zweiseitiges Motivationsschreiben (maximal 800 Wörter) bei, das aus den folgenden zwei Teilen besteht:

Teil 1

- Inwiefern hat das Thema „Nachhaltigkeit & Globale Gerechtigkeit“ in Deinem bisherigen Werdegang und Studium eine Rolle gespielt?
- Welchen Beitrag kann Dein Studium zur interdisziplinären Bearbeitung solcher Fragen leisten?
- Welche Aspekte interessieren Dich in diesem Kontext besonders?

Teil 2

Gehe in Deinem Motivationsschreiben außerdem auf folgende Frage ein:

- Wieviel Demokratie braucht Nachhaltigkeit und wieviel Nachhaltigkeit braucht Demokratie?